

## Zukunftsweisende Bauprojekte in der Gemeinde Ahorn

# Service-Wohnen am Südhang

**In der Gemeinde Ahorn ist viel in Bewegung. Nach dem neuen Lebensmittelmarkt in Schorkendorf, für den in Kürze der erste Spatenstich erfolgen soll, wurden jetzt zwei weitere Projekte auf den Weg gebracht.**

Die Kinder sind aus dem Haus, die eigenen vier Wände werden zu groß und die Gartenarbeit wird immer beschwerlicher – viele kennen diese Entwicklung, doch in vielen Gemeinden fehlt die passende Antwort auf die Veränderungen, die das Leben mit sich bringt.

Mit dem Konzept des Service-Wohnens bietet das Bauunternehmen Raab (Ebensfeld), in Zusammenarbeit mit dem ASB Coburg, eine passende Wohnlösung für ältere Menschen nun auch in der Gemeinde vor den Toren der Stadt Coburg an.

Entstehen soll das neue Bauprojekt auf einem bisher unbebauten Gelände direkt hinter dem ehemaligen Edekamarkt an einem Südhang von Ahorn, das bisher als gemischte Baufläche ausgewiesen, aber noch nicht bebaut ist.

Auf dem in zweiter Reihe gelegenen Areal sollen etwa 70



Auf dem Foto ist die Fläche aus Sicht der Wüstenahorner Straße zu sehen, die Freifläche befindet sich hinter dem ehemaligen Lebensmittelmarkt mitten im Hauptort Ahorn. Der Baubeginn ist für Mitte/Ende 2023 geplant.  
Foto: Baugesellschaft Raab GmbH

kleine Eigentumswohnungen sowie Gemeinschafts- und Verwaltungsräume entstehen, die sich in ihrer Höhenentwicklung an der Umgebung orientieren. Die Geschossigkeit ist derzeit zwischen drei bis vier Geschossen zuzüglich Souterrain geplant. Die Gebäudehöhen passen sich an dem niedrigeren der beiden bereits bestehenden Mehrfamilienhäuser an. Stellplätze befinden sich

auf dem Gelände und auch eine Tiefgarage ist vorgesehen. Die Erschließungsstraße führt als Privatstraße durch die Anlage und endet in einem kleinen Wendehammer. Ein großzügiger Grünbereich grenzt die neuen von den bestehenden Gebäuden ab, so dass der Eindruck eines Atriums bestehen bleibt.

Sehr positiv bewertet die Geschäftsführerin des Bauunternehmens Raab, Gisela Raab, den Standort und die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Ahorn. So verspricht die zentrale Lage, die guten Anbindungen an den Coburger Stadtbus und die vorhandenen sozialen und kommunalen Angebote wie zum Beispiel das neue Schwimmbad in der Schule, das Bürgerhaus Linde oder die barrierefreie VHS eine hohe Wohnqualität für ältere Menschen.

Bürgermeister Martin Finzel, der mit der Familie Raab bereits seit 2014 im Gespräch ist, sieht in dem neu entstehenden Service-Wohnen einen wichtigen Baustein für ein selbstbestimmtes Leben älterer Menschen im Alter.

Dieses neue Angebot ermöglicht es älteren Bürgerinnen

und Bürgern frühzeitig für sich eine Entscheidung zu treffen, vor Ort bleiben zu können und durch den Verkauf der eigenen Immobilie an junge Familien auch diesen Schritt finanzieren zu können. So bleiben Orte vital und lebendig, so Bürgermeister Martin Finzel.

Erfahrungsgemäß wird ein Teil der Wohnungen selbst genutzt, ein weiterer Teil wird vermietet. Um auch allen Einkommenschichten gerecht zu werden prüft die Gemeinde Ahorn, gemeinsam mit dem Bauunternehmen Raab und der Regierung von Oberfranken, ob in diesem Bauprojekt auch einige kleinere Wohnungen für den sozialen Wohnungsbau entstehen können.

In den kommenden Monaten wird das Bauleitplanverfahren im beschleunigten Verfahren nach Paragraph 13 a (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchgeführt, da die Fläche im Innenbereich liegt und weniger als 20.000 qm beträgt.

Weitere Auskünfte zu dem Bauprojekt erteilt die Firma RAAB Baugesellschaft mbH & Co. KG, Constance Köpke, Telefon 09573 338-39 oder E-Mail: koepke@raab-bau.de.

# RAAB

Aus Freude am Bauen

- Hochbau, Tiefbau, Straßenbau
- Brückenbau, konstruktiver Ingenieurbau
- Projektentwicklung
- Wohn- und Gewerbeobjekte
- Ökologische, energieeffiziente Bauprojekte



RAAB Baugesellschaft mbH & Co KG | Frankenstraße 7 | 96250 Ebensfeld  
 T +49 9573 338 - 0 | E info@raab-bau.de | www.raab-bau.de